



Barbara Beisinghoff
Freischaffende Künstlerin

www.beisinghoff.de

Barbara Beisinghoff hat in Hannover studiert.

Es kommt der Künstlerin auf Durchdringung von Material an. Wasserzeichen und Wasserstrahlzeichnungen installiert sie gegen Licht. Sie hat kommunikative Kunstprojekte durchgeführt, Sternenzelte aus perforiertem Kupfer über Wegen und ein Grundbuchprojekt mit 250 Kindern. Diese haben sich auf tief geätzten Zeichnungen in Bodenreliefs rund um das Rathaus in Dreieich verewigt. Geschöpfte Worte aus Papierfaser lässt sie aufgautschen auf Baumstämme. In 2016 entstand so in Vassar College USA PoeTree und ein Enchanted Forest. Sie baut Flachs an, beobachtet und recherchiert Wachstums-, Reifungs- und Verarbeitungsprozess und macht daraus ein Künstlerbuch.

Sie stellt außer in Europa auch in Kanada, USA, Peru, Korea und China aus. Sie erhielt den Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis für bildende Kunst, den Internationalen Senefelder-Preis für Lithographie, den Stadtdrucker-Preis Mainz und den Kunstpreis der Heitland Foundation. Ihre Werke befinden sich in internationalen Museen und öffentlichen Sammlungen, u. a. im National Museum Krakau, in The Library of the Congress und Museum of Women in the Arts, Washington.

Seit 2012 arbeiten in der Radierwerkstatt im Atelierhaus Beisinghoff Gastkünstlerinnen. Diese Printmaking Residency Beisinghoff Germany wird ausgeschrieben von Womens Studio Workshop New York.

AUSSTELLUNGEN + AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN IN EULENGASSE

> in between
